

Firmenberichte

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **74 (1976)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hält kurze, tabellarisch aufgeführte Zahlenwerte. Sie wird von der Eidgenössischen Vermessungsdirektion vertrieben.

Persönliches

Prof. Dr. H. Kasper Ehrenmitglied des CIPA

Anlässlich seiner Jahresversammlung am 14./15. Mai 1976 in Bonn, hat das «Comité International de Photogrammétrie Architecturale» (CIPA, Präsident: M. Carbone, IGN Frankreich) Herrn Prof. Dr. H. Kasper zu seinem Ehrenmitglied ernannt. Wir gratulieren dem Geehrten herzlich und wünschen ihm mit seinem «Hobby» weiterhin viel Freude und Erfolg.

Ch. Eidenbenz

ETH-Zürich

Abteilung für Kulturtechnik und Vermessung

Professor Ernst Spiess wurde als Abteilungsvorstand der Abteilung für Kulturtechnik und Vermessung gewählt. Er übernimmt dieses Amt am 1. Oktober 1976 von seinem Vorgänger Professor Jörg Schneider.

Firmenberichte

Einladung zum «Tag der offenen Tür» bei Wild Heerbrugg AG am 6. November 1976 in Heerbrugg

Die Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie hält am 6. November 1976 ihre diesjährige Herbstversammlung in Heerbrugg ab.

Aus diesem Anlass soll auch dem weiteren Kreis schweizerischer Vermessungsfachleute Gelegenheit geboten werden, neue instrumentelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Photogrammetrie kennenzulernen.

Programm

- bis 12.00 Uhr Anreise der Teilnehmer
Anschliessend Begrüssung im Vortragssaal des F+E-Gebäudes, 4. Stock
- 12.10–12.45 Uhr Kurzreferate
- anschliessend Gemeinsames Mittagessen im Personalrestaurant «Optikhus», offeriert von der Firma Wild
- 14.15–16.45 Uhr Demonstration photogrammetrischer Aufnahme- und Auswertegeräte sowie Orthophotoinstrumente

Zugverbindungen:

- Zürich HB ab 10.08 (Schnellzug nach München)
St. Margrethen an 11.38 Für Transportmöglichkeiten nach Heerbrugg wird gesorgt

Heerbrugg ab 16.59

St. Margrethen an 17.06

St. Margrethen ab 17.20 (Schnellzug München–Zürich–Bern–Genf)

Zürich HB an 18.58

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung auf nachstehendem Talon oder telefonisch (071/70 31 31, intern 254) bis spätestens 20. Oktober 1976 gebeten.

Auf Wunsch kann Hotelunterkunft für die Nacht vom 5./6. November 1976 vermittelt werden.

Anmeldung

Ihre Einladung nehme ich gerne an.

Ankunftszeit:

☐ Bahn

☐ Auto

Anzahl Personen:

Name:

Adresse:

Besonderes Interesse für:

Buchbesprechungen

Strassenkarte Schweiz 1:350 000. Geographischer Verlag Orell Füssli, Zürich 1976, Fr./DM 7.90.

Der bekannte Verlag bringt im Rahmen seiner grün-oranger gebundenen Karten- und Planserien neu eine Strassenkarte auf den Markt. Sie umfasst einen Raum, der durch die Städte Luxeuil-les-Bains–Freiburg i. Br.–Garmisch-Partenkirchen – Meran – Verona – Mailand – Chambéry umschrieben werden kann. Inhaltlich bewegt sich diese Karte im herkömmlichen Rahmen. Der Autofahrer findet eine Menge detaillierter Informationen über das Strassennetz und dazugehörige Einrichtungen wie z. B. im Bau befindliche oder projektierte Strassen, Kilometrierung, Sperrmonate der Alpenstrassen, stundenweise Einbahnstrassen, Zollämter, Autoverlademöglichkeiten usw. Daneben werden verschiedene touristische Einrichtungen aufgenommen.

Die Karte ist trotz ihrer Reichhaltigkeit gut lesbar. Die Zeichnung entspricht dem aktuellen Stand. Einzelne Autobahnauffahrten sind nicht lagerichtig eingetragen (Dietikon–Spreitenbach, Cormanon–Fribourg). Die Strasse von Punt dal Gall nach Livigno ist unseres Wissens keine verbotene Strasse, ebenso wenig wie die Strecke Wart–Lech am Arlberg und Zwieselstein–Vent. Diese Strassen sind nur während der angegebenen Monate gesperrt. Im Legendenaufbau scheinen uns die